



## Gemeinsame Presseinformation Digitale Helden gGmbH BKK Landesverband Bayern

Frankfurt/München, 4. Februar 2022

### **Gemeinsam gegen (Cyber-)Mobbing nicht nur am Safer Internet Day - 240 Schülerinnen und Schüler in Bayern werden aktiv**

Laut der JIM-Studie 2021 begegnen 47 Prozent der 12 bis 19-Jährigen beleidigenden Kommentaren, wenn sie sich im Internet bewegen; zehn Prozent mehr als im Jahr zuvor. Mobbing-Strukturen im Netz nehmen nicht nur zu, sie belasten vor allem die psychosoziale Gesundheit von Schülerinnen und Schülern. Schulgemeinschaften vor Cybermobbing zu schützen, sie in ihren digitalen und sozialen Kompetenzen zu stärken ist Ansinnen des Präventionsprogramms der Digitalen Helden, das der BKK Landesverband Bayern seit 3 Jahren unterstützt. In diesem Schuljahr nehmen 20 Schulen aus Bayern teil.

Sigrid König, Vorständin des BKK Landesverbandes: „Das Internet ist für viele Kinder und Jugendliche zum Segen aber auch zum Fluch geworden. Letzteres besonders dann, wenn Beleidigungen und Falschinformationen die Runde machen und auf der Psyche der Betroffenen lasten. Gerade jetzt ist es wichtig, Schülerinnen und Schüler im wertschätzenden Miteinander zu stärken, damit sie Beleidigungen und Mobbing jeglicher Art mit einem starken Ich begegnen.“

„Cybermobbing entsteht dort, wo das Umfeld es zulässt“, sagt Vera Borngässer, Pädagogische Leitung des Mentorenprogramms der Digitalen Helden.

Der Alltag und der Schulunterricht haben sich für Jugendliche während der Pandemie grundlegend verändert, digitales Lernen ist kaum mehr wegzudenken. Doch neben neuen Möglichkeiten zu lernen und sich auszutauschen, werden Jugendliche auch zunehmend mit den negativen Aspekten der digitalen Welt konfrontiert. In diesem Jahr sind deutschlandweit 210 Schulen im Mentorenprogramm aktiv, um sich gegen Mobbing und für ein gutes Miteinander einzusetzen. Ende Januar kamen über 620 Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland zu einem Online-Barcamp zusammen und tauschten sich über interaktive und digitale Jugendkulturen aus. In verschiedenen Sessions war auch Cybermobbing Thema und wurde anhand von Beispielen und konkreten Interventions- und Präventionsmöglichkeiten besprochen. Die Resultate des Austausches tragen die beteiligten Schülerinnen und Schüler nun in ihre Schulgemeinschaften, um die neugewonnen Erkenntnisse direkt im Alltag anzuwenden.

Der diesjährige Safer Internet Day am 8. Februar 2022 steht unter dem Motto „Fit für die Demokratie, stark für die Gesellschaft“. Die Digitalen Helden greifen diesen Anlass auf und veranstalten ein Online-Seminar mit dem Titel **Meine Schule ohne Mobbing**. Darin möchten sie Eltern und pädagogischen



Fachkräften vermitteln, welche Rolle Klassengemeinschaften und Lehrkräfte bei der Entstehung von Mobbing-Prozessen innehaben und welche Möglichkeiten es gibt, diesen präventiv entgegenzuwirken.

**Online-Seminar der Digitalen Helden: Meine Schule ohne Mobbing**

Wann: 8. Februar 2022, 19 Uhr

Interessant für: Pädagoginnen und Pädagogen sowie Eltern

Zur Anmeldung und Aufzeichnung bitte hier klicken: <https://t1p.de/tpyw>

**Welche Schulen aus Bayern nehmen in diesem Schuljahr am Mentorenprogramm der Digitalen Helden teil?**

- Realschule Brannenburg
- Dr.-Josef-Schwalber-Realschule Dachau
- Ignaz Taschner Gymnasium Dachau
- Korbinian-Aigner-Gymnasium Erding
- Christoph-Probst-Gymnasium Gilching
- Erich-Kästner-Mittelschule Höhenkirchen-Siegertsbrunn
- Staatliche Realschule Kaufering
- Realschule Kösching
- Bernhard-Strigel-Gymnasium Memmingen
- Erzbischöfliche Maria-Ward-Mädchenrealschule München
- Max-Planck-Gymnasium München
- Gymnasium mit Internat Hohenschwangau
- Ottfried-Preußler-Gymnasium Pullach
- Josef-Breher-Mittelschule Pullach
- Dr.-Konrad-Wiegand-Volksschule Klingenberg am Main
- Brentano Mittelschule Aschaffenburg
- Kronberg Gymnasium Aschaffenburg
- Herzog-Tassilo-Realschule Dingolfing
- Städtisches Adolf-Weber-Gymnasium München
- Abenstal-Realschule Au in der Hallertau

Zur genannten Studie Jugend, Information, Medien – [JIM-Studie 2021 \(mpfs.de\)](https://www.mpfs.de)



## **Presseansprechpersonen**

(auch zur Vermittlung von Interviewpartnerinnen und –Partnern an Schulen):


Julian Scharlau  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Digitale Helden gGmbH  
Telefon +49 69 8740361-0  
E-Mail: [presse@digitale-helden.de](mailto:presse@digitale-helden.de)

Manuela Osterloh  
Pressesprecherin  
BKK Landesverband Bayern  
Telefon +49 89 74579-421  
E-Mail: [presse@bkk-lv-bayern.de](mailto:presse@bkk-lv-bayern.de)

Der BKK Landesverband Bayern vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts die Interessen der Betriebskrankenkassen und ihrer Versicherten in Bayern. Aktuell zählt der BKK Landesverband Bayern 17 Betriebskrankenkassen als Mitglieder mit rund 3,4 Millionen Versicherten (Kassensitz). In Bayern selbst leben mehr als 2,4 Millionen Menschen, die bei einer Betriebskrankenkasse (BKK) versichert sind. Damit verfügen die Betriebskrankenkassen im Freistaat über einen GKV-Marktanteil von rund 22 Prozent.

Die Digitale Helden gGmbH, eine gemeinnützige Organisation aus Frankfurt am Main, setzt sich seit 2013 das Ziel, Schulen und Familien zu helfen, digitale Kommunikation bewusst und kompetent zu nutzen. In ihrem Mentorenprogramm stützt sie gemeinsam mit engagierten Lehrkräften Schüler\*innen mit Wissen zum Thema Cybermobbing aus, damit diese das Wissen an jüngere Schüler\*innen und Eltern weitervermitteln.

[www.bkk-bayern.de](http://www.bkk-bayern.de)

 [@BKKLVBayern](https://twitter.com/BKKLVBayern)

[www.digitale-helden.de](http://www.digitale-helden.de)

[@digitale\\_helden](https://twitter.com/digitale_helden)